



- Inhalt:
1. Automatic-Fahrzeuge 442 (Getriebeölaustritt)
 2. Automatic-Fahrzeuge 442 (Stift 248-05.166, 248-05.903)
 3. Automatic-Fahrzeuge 444 (Kupplung)
 4. Haltezange für Kupplungskorb an Fahrzeugen 442 und 444
 5. Kraftstoffölmischung
 6. KS 50 Cross (Teleskopgabel)
 7. Telegabelöl für Motorräder 125 ccm
 8. Einstellung des Fußbremshebels an den Motorrädern 125 ccm
 9. Elektrische Schaltpläne für KS 50 Cross und KS 50 WC
 10. Verlustmeldungen

1. Automatic-Fahrzeuge 442 (Getriebeölaustritt)

Bei Getriebeölaustritt, insbesondere am Kupplungshebel der Motoren Typ 248, Fahrzeugtyp 442, ist besonders darauf zu achten, daß

- a) die empfohlene Getriebeölmenge von 120 ccm nicht überschritten wird und
- b) das Fett in der Belüftungsbohrung des Gehäuses entfernt wurde. Die Bohrung befindet sich - in Fahrtrichtung gesehen - seitlich im rechten Motorgehäuse bei der oberen Gehäuseschraube. Die Bohrung ist mit einem Draht oder ähnlichen Gegenstand freizumachen.

Sollte jedoch ein Neuabdichten von Motoren notwendig werden, so ist neben der Papierdichtung zusätzlich Flüssigdichtung wie Teroson-Atmosit zu verwenden.

2. Automatic-Fahrzeuge 442 (Stift 248-05.166, 248-05.903)

Bei Fahrzeugen des obigen Typs - es handelt sich um Mofa- und Moped-Fahrzeuge - ist unbedingt auf nachstehendes zu achten.

Die Leerlaufdrehzahl sollte 1800 - 2000 Upm nicht überschreiten.
Bei höherer Drehzahl spricht bereits die Kupplung an.

Das Fahrzeug ist nur bei Leerlauf vom Aufbockständer zu nehmen.

Wenn diese Hinweise außer Acht gelassen werden, entsteht eine Überbeanspruchung des Mitnehmerstiftes zwischen Zahnrad und Schaltwelle, was zum Bruch dieses Teiles und aufwendiger Reparatur führen kann.

3. Automatic-Fahrzeuge 444 (Kupplung)

Vereinzelt wurden Beanstandungen mitgeteilt, daß die Kupplung ruckartig eingreift. Bei Auftreten einer solchen Reklamation sollte die Leerlaufdrehzahl so hoch gestellt werden, daß das Hinterrad leicht mitrückt.

Bei Arbeiten an der Kupplung ist die Sechskant-Flachmutter, Teile-Nr. DIN 936 M 14 x 1, ab sofort mit 5,0 mkp anzuziehen. In der Montageanleitung "Arbeiten am Zweitaktmotor 50 ccm Automatic mit handbetätigter Startkupplung Typ 249" ist auf Seite 14, Bild 27, das Anzugsmoment mit 3,5 mkp angegeben. Bitte berichtigen.

4. Haltezange für Kupplungskorb an Fahrzeugen 442 und 444

Zum Gegenhalten beim Lösen der Kupplungsmutter an Automatic-Fahrzeugen 442 und 444 sollte nicht mehr wie bisher am Polrad gegengehalten werden, um eventuelle Beschädigungen an der Kurbelwelle zu vermeiden. Es wird empfohlen, entsprechend der Zeichnung "Haltezange für Kupplungskörper" ein Werkzeug anzufertigen und an der Kupplung direkt gegenzuhalten. Ab Werk ist dieses Werkzeug nicht lieferbar.

5. Kraftstoffölmischung

Ab sofort können alle Fahrzeuge bis 40 km/h Höchstgeschwindigkeit, das sind Mofa, Moped und Mokick, mit einem Mischungsverhältnis 1 : 50 gefahren werden. Voraussetzung für dieses Mischungsverhältnis ist die Verwendung von Spezial-Zweitakteröl. Vorsicht beim Tanken an sogenannten Zweitakter-Säulen oder bei vorgemischtem Kraftstoff für Kleinmotoren. Hier ist nicht immer die Gewähr gegeben, daß Spezial-Zweitakteröle beigegeben wurden. Sollten einmal bezüglich des Öles Zweifel bestehen, so ist das Mischungsverhältnis 1 : 25 zu verwenden.

6. KS 50 Cross (Teleskopgabel)

Die Gabelrohre, Bestell-Nr. 517-12.628, der Teleskopgabel, Bestell-Nr. 517-12.908, sind hartverchromt. Das charakteristische Rißnetz dieser Hartchromschicht bildet nur bedingt einen Schutz gegen Korrosion. Durch die offene Bauweise der Gabel ist es also möglich, daß bei ungenügender Pflege Schäden an dieser Stelle der Gabel auftreten können. Die Fahrzeugbesitzer sollten angehalten werden, diese Stellen mit einem Korrosionsschutzmittel, wie Rostschutzöl BW, insbesondere während der Wintermonate zu pflegen. Das Rostschutzmittel ist über unsere Abteilung Verkauf-Teile in Gebinden zu 100 ccm unter der Bestell-Nr. 304-16.248 lieferbar.

7. Telegabelöl für Motorräder 125 ccm

Die Getriebeölmenge bei allen 125 ccm-Motorrädern wurde von 450 auf 600 ccm erhöht. Als Getriebeöl empfehlen wir bei allen 125 ccm-Motorrädern nur noch ATF-Öl, wie Castrol TQ, zu verwenden.

Für die Telegabeln der 125 ccm-Maschinen mit Ausnahme der Typen 521-010 (Stahlausführung und 30 mm Holme) ist ab sofort ein Spezialöl unter der Best.-Nr. 520-12.901 in Gebinden zu 240 ccm lieferbar. Da je Holm 120 ccm benötigt werden, ist ein Gebinde für einen kompletten Telegabelölwechsel ausreichend. Der Bruttopreis beträgt DM 4,50 plus MWSt.

8. Einstellung des Fußbremshebels an den Motorrädern 125 ccm

Das Bremslicht 18 W wird durch die Batterie versorgt. Wenn der Fußbremshebel in Verbindung mit der Anschlagschraube nicht so eingestellt wird, daß während des normalen Fahrbetriebes der Bremslichtschalter nicht anspricht, so brennt das Bremslicht fast ununterbrochen und die Batterie ist nach kurzer Zeit entladen. Der Ladestrom der 18 W Ladespule kann den Verlust nicht ausgleichen.

Die richtige Einstellung ist wie folgt vorzunehmen:

Fußbremshebel mit der Anschlagschraube in die Stellung bringen, daß zwischen Fahrerfuß und Fußbremshebel ein kleiner Zwischenraum entsteht.

Nachbiegen der Stopplightschalter-Betätigungsflasche am Bremshebel, daß der Kontaktstift des Stopplightschalters in Ruhestellung des Fußbremshebels voll eingedrückt ist.

Bitte darauf achten, daß die Stopplightschalter-Betätigungsflasche nicht der Anschlag des Fußbremshebels ist. Diese fehlerhafte Einstellung führt zu Bremslichtschalterdefekten.

9. Schaltpläne

In der Anlage befinden sich die Schaltpläne der KS 50 Cross und KS 50 watercolled. Diese beiden Fahrzeuge werden ab sofort mit einem Zündschalter ausgerüstet und dementsprechend wurde der Schaltplan geändert.

10. Verlustmeldungen

Nachstehende Fahrzeuge wurden als gestohlen gemeldet. Bei Vorführung der Fahrzeuge bitte diese sicherstellen und die Besitzer verständigen.

Mofa 25 - Nr. 1472225, Fa. Josef Göbel, 6483 Salmünster

KS 50 Super Sport - Nr. 5752051/4783509

Herr Josef Görden, 54 Koblenz, Hohenzollernstr. 22

ZÜNDAPP-WERKE GMBH
Kundendienst

